

Hamburg, den 13. Januar 2017

## Pressemitteilung

### **Marco Berti weiterhin in der Titelpartie des *Otello* an der Staatsoper Hamburg**

Marco Berti hat an der Staatsoper Hamburg die Titelpartie in der Oper *Otello* für den erkrankten Carlo Ventre in den ersten drei Vorstellungen übernommen und damit sein Debut an der Dammtorstrasse gegeben. Nun übernimmt er weiterhin die Vorstellung am kommenden Dienstag, den 17. Januar 2017.

Der Italiener Marco Berti ist einer der derzeit gefragtesten Tenöre. In jüngster Zeit interpretierte er Pollione/NORMA in Turin, Radames/AIDA an der Arena di Verona, Manrico, Calaf und Radamès an der Met in New York sowie Cavaradossi an der Bastille in Paris.

#### ***Otello***

Musikalische Leitung: Paolo Carignani

Inszenierung: Calixto Bieito (*Debut an der Hamburgischen Staatsoper*)

*In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln.*

**Die nächsten Vorstellungen am 14., 17., 20., 25. Januar und 7. Februar 2017, jeweils um 19.00 Uhr**

#### Biographie Marco Berti:

Der in Como (Italien) geborene Tenor Marco Berti ist heute an allen großen Opernhäusern der Welt gern gesehener Gast. Er studierte am „Conservatorio Giuseppe Verdi“ in Mailand unter Anleitung von Giovanna Canetti und vervollständigte seine Ausbildung bei Adelaide Saraceni, Pier Miranda Ferraro und Gianfranca Ostini. Nachdem er den „Concorso Internazionale Giacomantonio“ gewonnen hatte, debütierte er 1990 als Pinkerton / MADAMA BUTTERFLY in Cosenza.

Sein internationaler Ruf wurde durch seine Rollenporträts vor allem im Verdi-Fach gefestigt. Zu seinem Repertoire zählen u. a. Radames / AIDA, Riccardo / UN BALLO IN MASCHERA, Adorno / SIMON BOCCANEGRA, Manrico / IL TROVATORE sowie die Titelpartien in ERNANI und OTELLO. Darüber hinaus gestaltet er auch immer wieder Puccini-Partien wie Calaf / TURANDOT, Des Grieux / MANON LESCAUT, Pinkerton / MADAMA BUTTERFLY, Cavaradossi / TOSCA, Dick Johnson / LA FANCIULLA DEL WEST und Edgar.

Im Laufe seiner Karriere arbeitete er mit Dirigenten wie Gianandrea Gavazzeni, Zubin Metha, Lorin Maazel, Riccardo Muti, Antonio Pappano, Daniel Oren, James Conlon und

Nicola Luisotti sowie Regisseuren wie Franco Zeffirelli, Pier Luigi Pizzi, Pier'Alli und Liliana Cavani, Luc Bondy oder Ferzan Ozpetek und gastierte dabei an den größten Häusern der Welt: Genannt seien das Royal Opera House Covent Garden, die Metropolitan Opera New York, das Teatro alla Scala di Milano, die Arena di Verona, das Liceu in Barcelona, die Opéra national de Paris, die Staatsoper von München, Berlin, Dresden und Wien, die Opernhäuser von San Francisco, Chicago, Houston und Los Angeles sowie von Peking und Tokio.

Informationen unter: [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt  
Pressesprecher Staatsoper Hamburg  
**Hamburgische Staatsoper GmbH**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 406  
Fax: +49 40 35 68 308  
mobil: +49 151 5642 4220  
E-Mail: [michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de)  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
#staatsoperHH